

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruhe

Geschichte der Stadt und ihrer Verwaltung

1715 - 1830

Weech, Friedrich

Karlsruhe, 1895

Öffentliche Vorlesungen

[urn:nbn:de:bsz:31-17279](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-17279)

Einladung forderte Oberbürgermeister Griesbach weitere Kreise mit gutem Erfolge zur Betheiligung an diesem Unternehmen auf, das sich während längerer Zeit in erfreulicher Weise entwickelte.

Unter Leitung des Hofantors F. C. Haag trat die Karlsruher Singanstalt am 29. September 1815 mit einem Vokalkonzert in Saale des Durlacher Hofes zuerst in die Öffentlichkeit.

Für junge Männer, welche körperliche Übungen vorzunehmen wünschten, eröffnete Fechtmeister Hengel im Jahre 1815 bei Gastgeber Wichtermann „Zum Kaiser Alexander“ einen Fechtjaal. Der Unterricht fand von 8—9 und 11—12 Uhr vor- und von 2—4 Uhr nachmittags statt. Das Monatsabonnement betrug 2 fl. 42 kr.

Öffentliche Vorlesungen.

In einem gewissen Zusammenhange mit den zahlreichen Veranstaltungen zur Ausbildung der Jugend standen die in verschiedenen Orten gehaltenen Vorlesungen, die sich freilich an weitere Bevölkerungskreise wandten. Im Museum veranstaltete Freiherr v. Odeleben wiederholt Vorlesungen über europäische Staatengeschichte für Damen und Herren und freie Vorträge über die allgemeine Welt- und Völkerkunde. Gladni hielt einen Kursus von 10 Vorlesungen „über die Akustik oder die Lehre vom Schall und Klang nebst dazu gehörigen Experimenten und über die vom Himmel gefallenen Massen nebst Vorzeigung seiner Sammlung“. Hofrat Böckmann veranstaltete — um noch weitere Beispiele anzuführen — populäre Vorlesungen über die interessantesten Gegenstände der Naturkunde, insbesondere der Physik und Astronomie, Karl Mehrlich las über „Aesthetik und Wissenschaft der Kunst“ und Hans Georg Nägeli über Musik.

Schon im Jahre 1817 machte Böckmann vor einem geladenen Kreise von Freunden der Naturkunde Versuche über Gasbeleuchtungen, über welche er in No. 126 und 127 der Karlsruher Zeitung orientierende Artikel veröffentlichte.

Der landwirtschaftliche Verein.

Im Jahre 1823 wurde der Sitz des Vorstandes des landwirtschaftlichen Vereins, dessen Präsident der Markgraf Wilhelm war, von Ettlingen nach Karlsruhe verlegt. Im Jahre 1825 wurde die Ver-